

Protokoll

Jahreshauptversammlung 29.01.2015

Die Veranstaltung begann um 19:30 Uhr.

Zu Punkt 1: Begrüßung, Rückblick und Vorschau

Der Vorsitzende Günter Sporenberg begrüßte die anwesenden 33 Mitglieder und den Chorleiter Franz-Rudolf Stein. Sporenberg gab einen Rückblick über die Aktivitäten des Chors im vergangenen Jahr, aufgliedert in die musikalischen Auftritte und die geselligen Veranstaltungen des Vereins. Er dankte den Sängern für die Teilnahme an den musikalischen Auftritten im abgelaufenen Geschäftsjahr, darunter die 33. Schlossserenade unter dem Motto „Beschwingte Melodien“ und das erfolgreiche Chorkonzert mit Paul Armin Edelmann am 2. Advent. Tragisch bezeichnet er den Verlust von zwei prägenden aktiven Sängern, was der Chor noch nicht verarbeitet hat. Ein besonderer Dank ging an alle Vorstandskollegen und den Dirigenten für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr .

Wie im Vorjahr sieht der Vorsitzende das hohe Durchschnittsalter der Sänger von inzwischen 73 Jahren als sehr problematisch an. Zurzeit hat der Frohsinn 34 aktive Sänger, wovon drei gesundheitlich stark angeschlagen sind. Glücklicherweise wird der Chor von bis zu sieben Projektsängern unterstützt.

Der Vorsitzende erinnerte an den Neujahrsball und an die Vereinsausflüge, darunter die Frühjahrswanderung nach Hammerstein, die Vereinsfahrt nach Braunfels und Wetzlar sowie die Herbstwanderung über den Lahnhöhenweg nach Nievern. Die vereinsinterne Weihnachtsfeier, die von den Geburtstagsjubilaren gestaltet wurde, war ein schöner Jahresabschluss.

Höhepunkt des neuen Jahres wird die Sängerreise nach Leipzig sein, bei der zwei Auftritte angedacht sind, sowie das Jubiläumskonzert „140 Jahre Frohsinn“ am zweiten Advent (s.u.).

Zu Punkt 2: Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Mit 33 anwesenden Mitgliedern, darunter fünf Inaktiven, ist der Verein beschlussfähig.

Zu Punkt 3: Gedenken der Verstorbenen

Vorlesen und Gedenken an die Verstorbenen des abgelaufenen Vereinsjahres: Peter Krupp, Willi Schmitt, Therese Lindner und Friedhelm Krech.

Zu Punkt 4: Bekanntgabe und Behandlung der eingereichten Anträge

Anträge wurden nicht gestellt.

Zu Punkt 5: Bericht des Chorleiters

Franz Rudolf Stein dankte den Sängern und vor allem dem Vorstand für die geleistete Arbeit, insbesondere den Vorsitzenden für die fruchtbare und

harmonische Zusammenarbeit. Er war zufrieden mit der Mitarbeit und Konzentration während der Proben. Die Auftritte sind alle gut verlaufen. Er bedauerte, dass der Chor beim Tag des Liedes in Miehlen nicht teilnehmen konnte und hofft, dass dies 2015 möglich wird. Auch spricht er sich für eine Teilnahme am Kreischorkonzert aus. Als herben Verlust bezeichnet auch er den Tod der Sänger Peter Krupp und Willi Schmitt, was der Chor bisher nicht verkraftet hat. Weitere Stimmenausfälle könnten sich existenzbedrohend für den Verein auswirken. Zum Glück helfen dem Chor mehrere Projektsänger. Stein hofft noch einige Jahre gesundheitlich in der Lage zu sein, den Verein dirigieren zu können. Die Chorprobe wird auf 90 Minuten verkürzt.

Zu Punkt 6: Bericht des Schatzmeisters

Der Bericht des Schatzmeisters Werner Jäger ergab ein deutliches Plus des Kassenbestandes. Haupt-Einnahmequelle war, wie in jedem Jahr, das Konzert mit dem Verkauf der Eintrittskarten und der Anzeigen im Programmheft.

Zu Punkt 7: Bericht der Kassenprüfer Helmut Becker und Raymund Abel.

Die Kassenprüfer haben die Kassenführung von Werner Jäger geprüft und keine Beanstandung gefunden. Die Belege waren ordnungsgemäß aufgeführt. Dem Schatzmeister wurde eine ordentliche Kassenführung bestätigt.

Zu Punkt 8: Geschäftsbericht des stellvertretenden Vorsitzenden

Detlef Wienecke dankt dem Vorsitzenden für die geleistete Arbeit, insbesondere für die Verpflichtung Paul Armin Edelmanns als hervorragenden Ersatz für den kurzfristig erkrankten Gunter Emmerlich. Er dankt auch den übrigen Vorstandsmitgliedern, dem Chorleiter und den aktiven Helfern für die geleistete Arbeit.

Zur Vereinsstatistik: Der geschäftsführende Vorstand traf sich zu sieben Sitzungen, der erweiterte Vorstand zu einer Sitzung. Der Geschäftsbericht gibt Aufschluss über den Bestand der Aktiven und Inaktiven zum Ende des Geschäftsjahres: Die Gesamtzahl der Mitglieder verminderte sich um 7 auf 128 – davon 34 Aktive und 94 Inaktive (Abgänge 3 Aktive, 4 Inaktive, 1 Wechsel aktiv zu inaktiv). Das Durchschnittsalter der Sänger stieg auf 73 Jahre. Es fanden 41 Proben statt. Die Sänger, die am wenigsten gefehlt haben, wurden gelobt. Auf keiner Probe fehlte Karl-Heinz Weller.

Zu Punkt 9: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

Zu Punkt 10 Neuwahl des erweiterten Vorstandes

Günter Sporenberg erläutert, dass auf Beschluss der JHV 2013 heute die Stellvertreter auf zwei Jahre zu wählen sind. Die bisherigen Stelleninhaber stellen sich zur Wiederwahl und werden geschlossen per Akklamation einstimmig (bei zwei Enthaltungen) wiedergewählt. Es sind dies: Detlef Wienecke (2. Vorsitzender), Klaus Hess (Finanzen), Hans-Walter Mallmann (Schriftführer), Werner Thum (Orga), Michael Eisenbarth (Presse, (Bereitschaft lag schriftlich vor) und Markus Müller (Notenwart).

An dieser Stelle wurde die Versammlung für einen Liedvortrag unterbrochen. Unter dem Dirigat von Franz Rudolf Stein sang der Chor „Melodie der Nacht“.

Zu Punkt 11: Aufstellung des Jahresprogramms

Das vom Vorstand vorgeschlagene Jahresprogramm wird mit geringen Änderungen einstimmig angenommen (s. Anhang).

Anmerkungen:

- zu 9.5.15: Die Frühjahrswanderung wird wahrscheinlich rund um Bad Salzig führen.
- Zu 13.6.15: Auf Vorschlag von Beate Stein werden alle Steinschen Chöre erstmals eine gemeinsame Schifffahrt unternehmen. Mit der La Paloma fahren die sechs Chöre (Lahnstein, Bad Ems, Dahlheim, Miehlen, Vokalensemble Rhein-Lahn und Singkreis`70 Koblenz nach Linz. Die Fahrtkosten für die Sänger des Männerchor Frohsinn Lahnstein übernimmt der Verein. Eine Teilnehmerliste wird in Kürze ausgelegt. Aus Platzgründen sollen sich zunächst nur Sänger (ohne Frauen) anmelden.
- Zur Sängerreise nach Leipzig: Mit dem Kantor des Naumburger Doms ist abgesprochen, dass der Chor die (ev.) Sonntagsmesse musikalisch mitgestalten wird. Samstags ist ein Singen im Völkerschlachtdenkmal vorgesehen. Hierzu laufen Gespräche mit dem Chor der VHS Leipzig. Übernachtet wird im Hotel Lindner in Leipzig. Der Abschluss findet im Weingut Toni Reif in Koblenz-Moselweiß statt.
- Zu 5.7.15: Einstimmig, bei fünf Enthaltungen, spricht sich der Chor für die Teilnahme am „Tag des Liedes“ in Miehlen aus. Eine Teilnehmerliste wird in Kürze ausgelegt.
- Zu 12.07.15: Die Evangelische Kirche feiert das 140-jährige Bestehen ihres Gotteshauses in der Nordallee. Unser gleichaltriger Chor wird in der Kirche und anschl. im ev. Gemeindehaus auftreten. Deswegen ist eine Teilnahme am Kreischorkonzert, das am gleichen Wochenende vorgesehen ist, nicht möglich.
- Zum Sängergefrauenausflug: Wie 2014 werden die Frauen die Burgspiele auf dem Salhofplatz besuchen. Auch die Witwen ehemals aktiver Sänger werden hierzu eingeladen.
- Zu 15.08.15: Die Serenade steht unter dem Motto „Wein, Weib und Gesang“. Eine Blechbläsergruppe soll verpflichtet werden. Falls Ehrungen anstehen, sollen diese bei der Serenade stattfinden.
- Zu 17.10.15: Die Herbstwanderung könnte durchs Mühlbachtal nach Scheuern führen, so Orga-Leiter Ott.
- Zu 15.11.15: Der Männerchor Frohsinn ist beim Volkstrauertag musikalischer Ausrichter.
- Zu 23.11.15: Abschluss im Weinhaus Metzinger in Koblenz-Ehrenbreitstein.
- Zu 28./29.11.15: Am 1. Advent-Wochenende wird Stadtarchivar Bernd Geil „140 Jahre Frohsinn“ in der Hospitalkapelle dokumentieren, unterstützt von Vereinsarchivar Dieter Bröder. Einige Vereinsmitglieder werden zur Aufsicht benötigt.
- Zu 06.12.15: Stargast beim Konzert am 2. Advent in der Stadthalle ist die bekannte Sopranistin Anna Maria Kaufmann. Da die Zusage bisher nur mündlich vorliegt, soll dies vorerst nur intern bekannt werden. Das Konzert wird wegen des Vereinsjubiläums als „Jubiläumskonzert“ beworben werden.

- Zu 13.12.15: beim Auftritt am 3. Advent in der Kirche St. Martin wird darauf geachtet, dass gleichzeitig kein Kindergottesdienst gehalten wird. 2014 gab es hier eine Terminüberschneidung.
- Zu 10.1.16: Wegen der 1. Trockensitzung am 9.1. findet der Neujahrsball an einem Sonntag statt, wiederum im Restaurant „Koppelstein“s. Als Musiker wird wieder der „Tastenzauberer“ engagiert.
- Zu 30.1.16: Die JHV 2016 wird erst um 20.00 Uhr beginnen.
- Heinrich Weinem ist aus dem Verein ausgetreten. Seine Gründe hat er im Anschluss an eine Chorprobe im Sommer 2014 dargelegt.

Zu Punkt 12: Wünsche, Anregungen und Ideen

- Willi Kadenbach schlägt vor, einige Trauerlieder aufzunehmen, um diese bei Bedarf in der Leichenhalle abspielen zu können. Dies wird von den Anwesenden begrüßt – der Vorstand wird dies umsetzen.
- Nach dem Motto „Singen ist Gymnastik für die Seele“ schlägt Willi Kadenbach vor, bei der Suche nach neuen Mitgliedern die Krankenkassen einzubeziehen und evtl. öffentliche Proben abzuhalten. Bei einer anschließenden Diskussion zeigt sich, dass man sich von einer persönlichen Ansprache - jeder in seinem Umfeld – größere Erfolge verspricht. Um neue Projektsänger zu gewinnen, soll nach den Chorferien die Möglichkeit beworben werden, mit Anna Maria Kaufmann gemeinsam auf der Bühne zu stehen. Hierzu wird Schriftführer Bernd Geil einen Flyer entwerfen.
- Auch wird der Vorschlag gemacht, beim Konzert in der Stadthalle durch eine Foto-Ausstellung für den Verein Werbung zu machen.

Mit dem Schlusswort des Vorsitzenden und einem Abschlusslied endete um 21.40 Uhr eine harmonisch verlaufene Versammlung.

Mit frohen Sangesgrüßen
i.A.
Der Schriftführer



Bernd Geil